KI-LAB KI-Transformation an Hochschulen gemeinsam gestalten
24. – 26. August 2026

Fallvorstellung

Hochschulforum Digitalisierung

Lehren und Lernen mit und über KI

Entwicklung bedarfsgerechter Unterstützungsangebote zu KI-Fragen rund um die Lehre am C3L

Universität Oldenburg

Die Herausforderung

Wie lässt sich ein kompakter und auf unterschiedliche Lehrkontexte übertragbarer Orientierungs- und Beratungsrahmen für den Umgang mit KI gestalten, der externe Lehrende bei der Modul(weiter)entwicklung und in der Lehre unterstützt und den Mitarbeitenden des C3L („Center für lebenslanges Lernen" an der Universität Oldenburg) eine verlässliche Grundlage für deren Beratung und Begleitung bietet?

Lösungsansätze, erste Schritte und Einbindung von Stakeholdern

Lösungsideen & erste Umsetzungsschritte

Auf Grundlage des bestehenden Onboarding-Prozesses und des Projektplans sollen gemeinsam mit relevanten Stakeholdern erste Bausteine eines bedarfsgerechten Unterstützungspaketes entwickelt, erprobt und schrittweise in das bestehende Onboarding integriert werden.

Positionen und Funktionen der Stakeholder

Zielgruppe des Angebots sind die externen Lehrenden der berufsbegleitenden Studiengänge und Weiterbildungsprogramme. Sie bringen unterschiedliche KI-Erfahrungen mit. Ihre Fragen und Bedarfe sollen frühzeitig in die Entwicklung einfließen.

Das Angebot soll Orientierung für typische Situationen ihres Lehralltags bieten. Mögliche Themen sind beispielsweise die KI-gestützte Entwicklung und Überarbeitung von Lernmaterialien, die Gestaltung praxisnaher Aufgaben sowie die Unterstützung selbstständigen Lernens. Auch der Umgang mit der KI-Nutzung durch Teilnehmende bei Lernaufgaben und Prüfungsleistungen könnte aufgegriffen werden. Ein weiteres Thema ist der Datenschutz, insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen und anderen sensiblen

Daten beim Einsatz von KI. Im Mittelpunkt steht ein didaktisch sinnvoller und reflektierter Umgang mit KI, einschließlich der kritischen Prüfung ihrer Ergebnisse und Grenzen.

Die Perspektiven von Content-Beratung, Mediendidaktik und Bildungsmanagement sollen punktuell in die Entwicklung einfließen. Diese Bereiche unterstützen die Lehrenden im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben. Eine gemeinsame Wissensgrundlage soll ihnen dabei helfen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI einzuschätzen und Lehrende bei der Modul(weiter)entwicklung und in der Lehre fundiert zu beraten und zu begleiten.

Erkenntnisse aus den Diskussionen beim KI-Lab 2026

(Quick Wins, Short Cuts, Big Ideas)

Eine zentrale Erkenntnis ist für uns, die Perspektive externer Lehrender frühzeitig in die Entwicklung einzubeziehen. Darüber hinaus sehen wir in konkreten KI-Anwendungsfällen und Best-Practice-Beispielen eine gute Möglichkeit, Orientierung zu schaffen und den praktischen Nutzen sichtbar zu machen. Ergänzend möchten wir kurze und themenspezifische Austauschformate erproben, um Aufmerksamkeit, Orientierung und Vernetzung rund um KI-Themen zu fördern.

Kontakt

Svenja Beyer

Universität Oldenburg

C3L (Center für lebenslanges Lernen)

svenja.beyer@uol.de

Silke Welter

Universität Oldenburg

C3L (Center für lebenslanges Lernen)

silke.welter@uol.de